

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

91 (1.4.1892) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91. Erstes Blatt.

Freitag den 1. April

1892.

8.3.

Bekanntmachung.

Vom 1. April ab kommt für den gesammten Postdienst im Großherzogthum Baden die mitteleuropäische Zeit (M.E.Z.) zur Einführung. In Folge dessen werden von dem gleichen Zeitpunkt ab sämmtliche in den postalischen Bekanntmachungen über den Abgang und die Ankunft der Posten enthaltenen Zeitangaben mitteleuropäische Zeit bedeuten, sofern nicht bei den betreffenden Ortsnamen etwas Anderes vermerkt ist. Die Eröffnung und der Schluß der Postschalter erfolgt vom 1. April zu den festgesetzten Stunden, jedoch nach mitteleuropäischer Zeit, d. h. etwa eine halbe Stunde früher als bisher, da die nach mitteleuropäischer Zeit gest. alte Uhr gegen die hiesige, seither gebräuchlich gewesene Ortszeit um 26 Minuten vorgeht.

Kaiserliches Postamt I.

Bräuner.

Bekanntmachung.

2.2. Vom 1. April ab kommt für den gesammten Postdienst hier die mitteleuropäische Zeit zur Einführung. In Folge dessen werden von dem gleichen Zeitpunkt ab die Briefträger die Bestellungen der Briefe zc. im hiesigen Orte in nachfolgender Weise nach dieser Zeit begeben:

A) an Werktagen:

- 1) um 7¹⁵ Uhr Vormittags,
- 2) " 12¹⁵ " Nachmittags,
- 3) " 4¹⁵ " "
- 4) " 6¹⁵ " "

B) an Sonn- und Feiertagen:

um 7¹⁵ Uhr Vormittags.

Die Bestellung von Postanweisungen, Postaufträgen und Nachnahmefriefen wird auch nach mitteleuropäischer Zeit um 8 Uhr Vormittags und 3 Uhr Nachmittags beginnen.

Karlsruhe (Baden), 28. März 1892.

Kaiserliches Postamt I.

Bräuner.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geistlicher erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casualien (Tausen, Trauungen, Beerdigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingetragen haben, und da manche ebenfalls nicht Eingetragene in unseren Gottesdiensten in der öfterlichen Zeit die hl. Sacramente empfangen, ersuchen wir behufs Vermeidung von Unzuträglichkeiten diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. Formulare zum Einzeichnen sind jeden Sonntag in der Sacristei, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenverbandes, beim Stadtpfarr- amte, Schöffelstraße 6, und durch Kirchendiener Deegenhardt, Fasanenstraße 4, erhältlich.

Der Kirchenvorstand.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet die fortbildungsschulpflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 deselben §.). Fortbildungsschulpflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrver- hältniß getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).
G. Gerecht.

2.2.

Bekanntmachung.

Die Jubiläumsausstellung des Landesgartenbauvereins betreffend.

Wir machen darauf aufmerksam, daß Anmeldungen zur Abtheilung P des Hauptprogrammes obiger Ausstellung: „Blumenzucht in Haus und Familie“ auch jetzt noch angenommen werden, und wir richten an die Mitglieder des Gartenbauvereins Karlsruhe und sonstige Blumenfreunde hiesiger Stadt und Umgebung nochmals das freundliche Ersuchen, recht zahlreich an der Ausstellung sich zu betheiligen. Anmeldeformulare werden auf der Geschäftsstelle — Bahnhofstraße 2 — abge- geben. Die zur Ausstellung besonders sich eignenden Pflanzen sind nachstehend abgedruckt.

Der Hauptauschuß der Jubiläumsausstellung.

Pflanzen, welche sich zur Ausstellung durch Laien eignen.

Orchideen im Zimmer kultivirt, Palmen, Dazinen, Fikus, Blatt-Begonia, Zimmer-Karve, Kralla Sieboldi, Aspidistra, Knollen-Begonia, eine Cacteen-Einzelpflanze, ein Sortiment Cacteen ausschließlich Epiphyllum, Epiphyllum, Agave, sonstige Fettpflanzen, Kamelien, Azaleen, Rhododendron, Amarantus, Glidia, Philodendron, Fuchsien, Heliotrop, Scharlet-Geranium, englische Geranium, Epheu- Geranium, Lorbeerbäumchen, Orangen- und Citronenbäumchen, Myrthen, Hortensien, Hebe, Primel, blühende Nelken, Veilchen, Goldlack, Stauden, Schlingpflanzen, blühende Freilandpflanzen, wie Pensee, Myosotis, Aurikeln und dergl., hier nicht aufgeführte Blattpflanzen des Warmhauses; ferner hier nicht aufgeführte Blüthenpflanzen des Warmhauses, hier nicht aufgeführte Blattpflanzen des Kalthauses, Tafeldekorationen aus getrocknetem Material, Tafeldekorationen aus lebendem Material.

8.3.

Bereinsbank Karlsruhe

(eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht).

Wir bitten, die Einlagebücher zur Abrechnung einzureichen.

Der Vorstand.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die Ausführungen der Maurer-, Steinhauser-, Zimmer-, Blechner-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser- und Anstreicherarbeiten zum Neubau eines Feuerwachtloks im Hofe des städtischen Schulhauses Zirkel 22 soll öffentlich vergeben werden.

Die Submissionsbedingungen, die Pläne und der Kostenvoranschlag liegen auf dem städt. Hochbauamt, Zimmer Nr. 86, Vormittags von 8 bis 10 Uhr und Nachmittags von 4 bis 6 Uhr, zur Einsicht auf und sind die Angebote spätestens bis Samstag den 2. April 1892, Vormittags 10 Uhr, dem Schluß der Vergabung, daselbst ein- zureichen.

Karlsruhe, den 26. März 1892.

Städtisches Hochbauamt.

3.3.

Strieder.

Kirchenwasser- und Möbel- Versteigerung.

Freitag den 1. April,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 gegen Baarzahlung versteigert:

eine große Parthie, in Flaschen abgefüll- tes, aus kleinen Waldkirschen gebranntes Kirchenwasser, für dessen Reinheit jede Garantie übernommen wird, Zwetschgenwasser, Cognac und Magenbitter;

ferner gebraucht: 1 weiß. Kasten, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Nachtkästchen, 1 Waschtisch, 1 Klavierstuhl, 2 Küchenstühle, 2 neue halofranzösi- sche Bettstellen, 2 neue Kofen, 3 Seegrasmatrassen, Silber, Leuchter, 2 Gitarren, 2 neue Chiffon- niere, 2 Bettelkommoden, 2 Fauteuils, 1 drei- armer Gasleuchte, 1 Waschkloset, 1 Wasch- mangel, 1 Herd und 1 kleiner Saufkoffen;

eine Parthie sehr feiner Thee,

wozu Liebhaber einladet

2.2. S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Kußheim.

Fabrik-Versteigerung.

Am Montag den 4. April 1892, Vor- mittags 8 Uhr beginnend, lassen die Erben des verstorbenen Friedrich Bergoldt die nachver- zeichneten Gegenstände der Erbtheilung wegen in ihrer Behausung öffentlich versteigern:

Bettwerk, Werkzeug, Schreibwerk, Frucht, Stroh, Dickrüben, 1 Hund, Wagen und Pflug und sonst verschiedene Hausrath, wozu Kaufliebhaber freundlichst eingeladen werden.

Kußheim, den 30. März 1892.

Bürgermeister Schmidt.

22.

Elisabethenverein.

Wegen Einführung der mitteleuropäischen Einheitszeit werden vom 1. April l. J. an unsere monatlichen Sitzungen statt um 3 Uhr erst um 3 Uhr 30 Minuten beginnen.
Karlsruhe, den 29. März 1892.

Das Comité.

Brotpreise für die Zeit vom 1. bis 15. April 1892

nach der Anmeldung der Bäckerinnenschaft:

450 Gramm Halbweißbrot kosten	20 Pfennig,
900 " " " " " " " "	40 " "
700 " Schwarzbrot I. Sorte	23 " "
1400 " " " " " " " "	46 " "
700 " " " " " " " "	20 " "
1400 " " " " " " " "	40 " "
450 " Kornbrot	17 " "
700 " " " " " " " "	23 " "
900 " " " " " " " "	34 " "
1400 " " " " " " " "	46 " "

Fleischpreise für die Zeit vom 1. bis 15. April 1892

nach der Anmeldung der Metzgerinnenschaft:

Ochsenfleisch 1/2 Kilo.	64-72 Pfennig,
Rindfleisch 1/2 " "	64-68 " "
Kalbsteck 1/2 " "	64-68 " "
Schweinefleisch 1/2 " "	64-68 " "
Lammfleisch 1/2 " "	60-70 " "

Nationalliberaler Verein.

Freitag den 1. April, Abends 1/9 Uhr,

Banket

zur Feier des Geburtsfestes Sr. Durchlaucht des Fürsten Bismarck im großen Konzertsaale der Schrempf'schen Brauerei.
Hierzu werden unsere Parteigenossen freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Medico - Mechanisches Institut
Karlsruhe
Sofienstrasse 15. Sofienstrasse 15.
Anstalt für
Schwedische Heilgymnastik,
(Zander'sche und manuelle)
Orthopädie und Massage.
Leitender Arzt: Dr. med. Ferd. Bähr.
Aufnahme jederzeit. Prospekte zur Verfügung.
Nähere Auskunft durch das Institut.

Steigerungs - Ankündigung.

Montag den 11. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
werden im Kommissionszimmer des Rathhauses in Karlsruhe die nachbeschriebenen, dem Maurermeister Karl Rupp dahier gehörigen Liegenschaften der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

A.
R. G. B. XX. 4303.
Das in der verlängerten Hirschstraße dahier, einerseits neben Schieferdecker Ernst Rische, andererseits neben Lit. B. unten gelegene Gelände im Flächeninhalt von circa 458,8 qm, welches in dem bei den Grundbuchbeilagen unter Nr. 27 de 1888 aufbewahrten Situationsplan mit Nr. X bezeichnet ist, geschätzt zu 1800 M.

B.
R. G. B. XX. 4304.
Das in der verlängerten Hirschstraße dahier, einerseits neben Lit. A. oben, andererseits neben Privatmann Andreas Wolfert gelegene Gelände im Flächeninhalt von 458,8 qm, welches laut dem oben erwähnten Situationsplan mit Nr. XI bezeichnet ist, geschätzt zu 1800 M.

C.
R. G. B. XX. 4309.
Das in der projektierten Verlängerung der Südbendstraße dahier, einerseits

neben Tapezier Friedrich Fehner, andererseits neben Privatmann Andreas Wolfert gelegene Gelände von ca. 891,7 qm Flächeninhalt, welches im oben erwähnten Situationsplane mit Nr. XII bezeichnet ist, geschätzt zu 1600 M.
Die näheren Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer - Kaiserstraße 117 - eingesehen werden.
Karlsruhe, den 4. März 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:
C. Fränkin,
3.1. Großb. Notar.

Steigerungs - Ankündigung.

Samstag den 16. April 1892,
Nachmittags 3 Uhr,
wird im Kommissionszimmer des Rathhauses in Karlsruhe die nachbeschriebene, dem Bäcker Adam Weisenburger dahier gehörige Liegenschaft der Gemarkung Karlsruhe in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird.

R. G. B. XXII, 4689.
Das in der Marienstraße dahier unter Nr. 31, einerseits neben Kaufmann Hermann Zoller, andererseits neben Kaspar und Georg Rauch gelegene dreiflügelige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, geschätzt zu 23000 M.
Die näheren Steigerungsbedingungen können

inzwischen in meinem Amtszimmer, Kaiserstraße 117 dahier, eingesehen werden.
Karlsruhe, den 10. März 1892.

Der Vollstreckungsbeamte:
C. Fränkin,
3.1. Großb. Notar.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Amalienstraße 7 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 schönen Zimmern mit 2 Eingängen, Küche, Keller, Holzplatz und Kammer, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, eine Treppe hoch.

3.2. Augartenstraße 15 sind noch zwei Wohnungen zu vermieten und kann die eine sofort und die andere auf 23. April bezogen werden.

4.2. Augartenstraße 49a ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Glasabschluss, Keller und Zugehör auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

5.5. Augartenstraße 58 sind eine sehr schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern ebenf. auch mit Laden, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Beterheimer Allee 26 ist per 23. April eine elegante Parterrewohnung von 4 großen Zimmern, Badezimmer, 2 Zimmer im 4. Stock, sonstigem reichlichem Zugehör, großem Hof, Vor- und Hintergarten, Veranda u. c. zu vermieten (event. kann Stallung mit Wäschezimmer und Wagenremise dazu gegeben werden). Einzusehen von 10-1 Uhr. Näheres Spitalstraße 48.

Friedenstraße 14 ist wegen Verletzung der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Juli, sowie eine Wohnung im 4. Stock von 5 Zimmern mit Zugehör sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.2. Göttestraße 5: ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre bei Frau Hofenfeld.

Hirschstraße 15 ist die neu hergerichtete Bel-Etage von 7 Zimmern, 4 Kammern, 3 Kellern für 1200 Mark zu vermieten. Näheres Moltkestraße 19, 1. Stock.

Hirschstraße 85 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Rappurterstr. 18 im Comptoir.

Hirschstraße 87 ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Hirschstraße 87 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Karlstraße 46 b (Ecke der Gartenstraße) ist der 4. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, eingetretenen Todesfalles wegen sofort bzw. per 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, Bureau, parterre.

*3.1. Karlstraße 53 ist per 23. Juli der 2. Stock zu vermieten. Derselbe enthält 5 Zimmer. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres Kriegstraße 85 im zweiten Stock.

Karl-Wilhelmstraße 14 sind zwei hochgelegene Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Vor- und Hintergarten, gegenüber der Großb. Fasanerie, ohne Vis-a-vis, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

Kreuzstraße 17 ist auf 23. April im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicherkammer und Mansarde an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, ist eine elegante Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarde u. c. auf 23. Juli eventuell früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Kriegstraße 67 ist per 23. Juli die Bel-Etage von 7 schönen Zimmern, wobei Salon, Bad, Küche, Mansarden, Keller u. s. w., zu vermieten. Näheres parterre.

5.3. Kriegstraße 120 sind eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon nebst Zugehör auf 23. April und eine Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

Kronenstraße 3 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. c., auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst in der Wirtshaus.

Kurvenstraße 20 sind der 3. und 4. Stock von je 4 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, mit reichlichem Zugehör und Garten

antheil, ohne Vis-à-vis, sofort oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Kaiserstraße 69a im 1. Stock.

Kurvenstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer mit Veranda, Küche und Zugehör, sowie parterre eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Comptoir im Hofe rechts.

Leffingstraße 35 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör, auf die Straße gehend, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*22. Leffingstraße 16 (Hinterhaus) ist der 2. Stock, bestehend aus zwei Zimmern, Küche u. d. Keller, per 23. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Leffingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt die Glas-malerer Leffingstraße 39.

Leffingstraße 41, nächst der Kriegstraße, ist im 1. Stock eine freundliche Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche nebst Zugehör sowie ein schön, hellen Werkstätte mit Bureau auf 23. April oder später zu vermieten. Die Werkstätte würde sich auch als Atelier eignen. Nähere Auskunft erteilt die Glas-malerer Leffingstraße 39.

Luisenstraße 31 (Eckhaus) ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 durchweg nach der Straße gehenden, sehr großen Zimmern (Schlzimmer mit Balkon), Küche, Dachzimmer, Abort innerhalb Abbruch und allem sonstigen Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

*32. Ruppurrerstraße 2, nahe dem Hauptbahnhof, ist eine sehr schöne Wohnung im 2. Stock von 5-7 Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, ohne Vis-à-vis und mit Gartengenuß, sofort oder per 21. April billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Ruppurrerstraße 36 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Schützenstraße 61 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*62. Spitalstraße 16 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Viktoriastraße 10 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör, Wegzug halber, auf 23. April zu vermieten. Einzug von 10 Uhr ab. Näheres zu erfragen im 1. Stock.

Waldfstraße 23 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Wilhelmstraße 36 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine schöne, freundliche Wohnung, versehen mit Glasabschluß, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Bureau, parterre.

*33. Bähringerstraße 3 ist eine Parterre-wohnung von 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen eine Etage hoch daselbst.

Bähringerstraße 17b ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres durch Ernst Mayer, Hebelstraße 21.

*33. Birkel 8 ist eine Parterrewohnung von 8 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Birkel 33a ist der 3. Stock, bestehend in 4 schönen Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, 2 Kellern und sonstigem Zugehör, per 23. Juli zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, Bureau, parterre.

103. Wegen Wegzug ist in der Durlacher Allee eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf 23. April zu vermieten. Auskunft wird Ecke der Durlacher Allee und Degensfeldstraße im Laden erteilt.

Zu vermieten zum 23. Juli eine schöne Wohnung von 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör, über 3 Treppen. Preis 950 M. Näheres bei Hausmeister Haas, Kaiserstraße 215.

*2. Im neubauten Hause Ludwig-Wilhelmstraße 5 sind zwei schöne Wohnungen (1. und 2. Stock) von 2 und 4 Zimmern nebst Küche und Mansarden preiswürdig zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 34 im 2. Stock links.

Im Neubau Ludwig-Wilhelmstraße 3, bei der neuen Schule vor dem Durlacherthor, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern zu vermieten; auch könnte der ganze Stock von 7 Zimmern und Badezimmer sammt Zugehör auf 23. April oder früher vermietet werden. Zu erfragen im Neubau oder Ruppurrerstraße 70.

Ludwig Wilhelmstraße 3a und Bernhardstraße 8 (Ecke)

vor dem Durlacherthor — sind noch eine hochfeine Hochparterre-Wohnung von 5 schönen, großen Zimmern (je 2 und 3 Fenster), Badekabinet (gegenüber freie Auslagen), sowie im 3. und 4. Stock je eine Wohnung von 4 schönen, großen Zimmern, Badekabinet und Balkon, im 5. Stock 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Halbmanfarden, die schönsten Ausfahrten, jede Wohnung hat noch ein Halbmanfardenzimmer, Schwarzwasschkammer, 2 Keller, Antebell an einer großen Waschküche und einem Trockenspeicher, sofort oder auf 23. April preiswürdig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, beim Eigentümer.

Wohnung zu vermieten.

*32. Eine helle, geräumige Wohnung (2. Stock) von 4-5 Zimmern, ineinandergehend und jedes Zimmer mit besonderem Eingang, mit Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 27 im Laden.

Zu vermieten auf 23. Juli:

Hebelstraße 1 im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Badezimmer und Garderobe nebst Zugehör. Die Wohnung ist auf's Schönste hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen und kann von 11 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres beim Eigentümer, 2. Stock. *105.

Kaiserstraße 203

sind im Entresol 5-6 Zimmer, wovon zwei nach der Straße gelegen, zu vermieten. Dieselben würden sich als Geschäftsräume oder als Bureau vorzüglich eignen. Näheres im Laden rechls.

Wohnung

zu vermieten auf den 23. April: Gottesauerstraße 1, 2. Stock, 5 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Küche und Keller u.; ferner ein Laden mit Kontor Kreuzstraße 7. Näheres durch Freih. v. Seldeneck'sche Verwaltung, Mühlburz.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ablerstraße 17 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 2 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Kontor von Cillis & Cie.

Laden zu vermieten

auf 23. Juli. Preis 700 M. Näheres bei Hausmeister Haas, Kaiserstraße 215.

In einem Eckhaus der Wilhelmstraße ist ein sehr schöner Laden

mit dazu gehöriger Wohnung von 2 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Birkel 33a ist ein schöner, geräumiger

Laden

nebst anstoßender Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, per 23. April zu vermieten. Ob schon sich 2. St. in demselben ein Wehrgeschäft befindet, wäre man auch bereit, diesen Laden an andere passende Geschäftsbetriebe zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 36 im Bureau des Seitenbaues.

Spezereiladen zu vermieten.

Belfortstraße 7 ist der Laden mit vollständiger Ladeneinrichtung nebst anstoßender Wohnung von 4-5 schönen Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 3. Stock.

Bäckerei zu vermieten.

62. Kaiserstraße 52 ist die Bäckerei sammt Laden und Wohnung per sofort oder später an einen tüchtigen Bäcker billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Wohnungs-Gefuche.

*22. Gesucht per 23. Juli eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör, womöglich mit Garten, im westlichen Stadtteil. Offerten unter Nr. 1831 an d. s. Kontor des Tagbl. erbeten.

Eine elegante Wohnung, womöglich im westlichen Stadtteil, von 10-14 Zimmern nebst kleinem Garten und dem üblichen Zugehör, Gas- und Wasserleitung u. s. w., wird spätestens auf 23. Juli zu mieten oder event. das Haus zu kaufen gesucht. Off. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zugehör wird von einer kleinen Familie auf sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1872 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.6. Gesucht werden

auf's Juli-Quartal d. J. kleinere und größere Wohnungen in guten Lagen der Stadt. Gest. Anmeldungen nimmt das Wohnungsvermittlungsbureau von W. Gutekunst, Waldstraße 52, entgegen.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden, besonnenen Herrn sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 2, parterre.

Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, sind 3 feine, möblierte Zimmer einzeln oder zusammen, mit freier, aber nicht der Straße zu gelegener Aussicht, an ruhige Leute jetzt oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

*22. Marienstraße 9, eine Treppe hoch, ist ein schönes, gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Grenzstraße 2a ist ein schönes, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter zu vermieten. Näheres parterre.

Leffingstraße 8, nahe der Kaiser-allee, ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*22. Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten.

*32. Kronenstraße 27 sind 2 schön möblierte, ineinandergehende Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden.

22. Ein großes, freundliches Zimmer, nach der Straße gehend, ist unmöbliert sofort oder später zu vermieten. Näheres Waldstraße 14 im 2. Stock.

*22. Ein freundliches, möbliertes Zimmer im 2. Stock, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn billig zu vermieten: Ruppurrerstraße 23 b im 2. Stock.

*22. Amalienstraße 14, eine Etage hoch links, ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer an einen oder an zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

*22. Birkel 35, zwei Treppen hoch links, in gutem Hause, ist ein schönes, großes, gut möbliertes, nach der Straße gelegenes Zimmer mit Schreibtisch zu vermieten.

*22. Ein schönes, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. April um billigen Preis zu vermieten: Bähringerstraße 34, 3. Stock.

32. Karl-Friedrichstraße 4 ist sofort oder später ein freundliches, möbliertes Zimmer, 3 Treppen hoch, zu vermieten. Das Nähere im Laden.

*22. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind an einen Herrn um den Preis von 26 Mark per Monat zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein fein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, parterre, ist an einen besonnenen Herrn sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Waldstraße 20, parterre, ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Werderplatz 48 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Kronenstr. 13, drei Treppen hoch, nahe der Kaiserstr. ist ein auf die Straße gehendes, schön möblirtes Zimmer sofort oder später an einen Herrn zu vermieten.

Ecke der Kaiser- und Douglasstr. 18, zwei Treppen hoch, ist sofort oder später ein zweifelhieriges, hübsch möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf den Kasernenplatz, an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter oder Schüler sogleich billig zu vermieten: Baldbornstr. 21 im 3. Stock des Hinterhauses, bei Frau Becker.

Zimmer, gut möblirt, in ruhigem Hause, ist sofort oder später zu vermieten: Adlerstr. 27, zwei Treppen hoch.

Schlafstelle zu vermieten. Weberstr. 13 ist im 4. Stock eine Schlafstelle sogleich zu vermieten.

Stallung zu vermieten. Nowack-Anlage 11 ist auf den 23. April Stallung für 3 Pferde mit Durchgangszimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Dienst-Gesuche. Ein Mädchen vom Lande aus guter Familie sucht auf Ostern eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen. Näheres Bähringerstr. 19, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, putzen und waschen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern Stelle, ebenso ein Kindermädchen, welches waschen und putzen kann und häusliche Arbeiten gerne verrichtet. Zu erfragen Ritterstr. 5 im 2. Stock.

Kapitalien-Gesuch: 25 000 Mark als erste Hypothek, 8 000 Mark als zweite Hypothek, 7 000 Mark als dritte Hypothek. Offerten unter Nr. 1832 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

8000-10000 M. werden auf ein Haus in sehr guter Lage der westlichen Kaiserstr. auf zweite Hypothek aufzunehmen gesucht. Adressen wolle man unter Nr. 1869 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Reisender für den Verkauf patentirter Apparate gesucht. Nur gewandte Verkäufer mit guten Referenzen und möglichst technischen Kenntnissen werden berücksichtigt. Offerten unter Nr. 1813 befördert das Kontor des Tagblattes.

Schneider finden dauernde Beschäftigung bei P. Bang, Amalienstr. 39.

Einlassierer gesucht. Ein kautionsfähiger, tüchtiger Einlassierer per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vorarbeiter-Gesuch. 2.1. Für ein größeres Baugeschäft werden zwei auf der Baustelle praktisch erfahrene, umsichtige Maurer als Vorarbeiter (Valier) gesucht. Müßliche Bewandnisse erwünscht. G. H. Offerten mit Angabe der täglichen Lohn-Anforderungen sind unter „Vorarbeiter“ an Rudolf Mosse, Lahr (Sonnenplatz 4) einzufenden.

Stelle-Antrag. 2.2. Eine anständige Person, welche selbstständig kochen und einer Haushaltung in allen Theilen vorstehen kann, sowie auch gute Kräfte voraussetzen hat, wird sogleich oder auf Ostern in Dienst gesucht von Frau Buchbruder Vogel Wwe., Adlerstr. 21.

Kellnerinnen!!! Ad h. n. n., Büffetdamen, Zimmermädchen, Köche, Hotelburschen, Kellner und Diener finden in das Haupt-Platzungs-Bureau von K. Tröster, Kreuzstr. 17 im 2. Stock.

Lehrling gesucht.

In mein Eisen-, Agentur- und Fahrrad-Geschäft kann ein mit entsprechender Schulbildung ausgerüsteter junger Mann zur Erlernung der Kaufmannschaft auf Ostern in die Lehre treten.

Franz Gmelln, Akademiestr. 27.

Lehrstelle offen

in meinem Manufacturwaaren-Geschäft unter günstigen Bedingungen. Wilh. Bolander, Kaiserstr. 121.

Lehrstelle.

Für das Comptoir einer Fabrik wird auf Ostern ein junger Mann mit gutem Schulzeugniß gesucht. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 1836 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Koch- und Kellerlehrlinge werden gesucht von einem Hotel am Platz. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein zuverlässiger Bursche kann sogleich eintreten bei R. Schüler in Nassau, Kreuzstr. 98.

Hausbursche-Gesuch. Ein junger Bursche, welcher etwas serviren kann, findet Herrenstr. 4 eine Stelle.

Stellen-Gesuche. 2.2. Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches schon einige Zeit in einem Laden thätig war, sucht Stelle als Buchhalterin oder als Verkäuferin in einem besondern Geschäft. Offerten unter Nr. 1870 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmermädchen und Kammerjungfern suchen auf's Besten Stellen durch K. Tröster, Kreuzstr. 17 im 2. Stock.

Lehrstelle-Gesuch. 3.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Feinmechanik zu erlernen, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Steinstr. 9 im 2. Stock des Vorderhauses.

Handlungslehrlinge-Gesuch. 2.1. Für einen wohlherzogenen jungen Mann mit guter Schulbildung und aus achtbarer Familie wird in einem besondern Manufaktur- oder Schreibmaterialwaaren-Geschäft, wo derselbe Kost und Wohnung im Hause des Prinzipals hat, eine passende Lehrstelle gesucht. Offerten unter Nr. 1871 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuch. 3.2. Ein verheiratheter Mann, kräftig, mittlerer Jahre, sucht sofort oder später Stelle als Ausläufer, Bader, Büreaudiener oder dergl. Derselbe ist im Rechnen und Schreiben gewandt. Gest. Offerten unter Nr. 1839 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stehen blieb Anfang März ein neuer Herrenschirm, halbseiden, Naturstoc mit geradem, grünlichem Griff. Bitte, solchen Douglasstr. 21 im zweiten Stock abzugeben.

Haus im Hardtwaldstadtheil - Rossstr. - mit je 5 Zimmern im Stock, Badecabinet u. s. w. wird unter günstigen Bedingungen verkauft. Offerten unter Nr. 1704 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villa zu verkaufen. 6.2. Im Hardtwaldstadtheil habe ich aus Auftrag eine dreistöckige Villa mit je 5 Zimmern, Bad, Küche u. c. im Stockwerk zu verkaufen. W. Gutekunst, Waldstr. 52.

Bismarckstraße

ist ein herrschaftlich ausgestattetes, dreistöckiges Wohnhaus mit 12 Zimmern, 2 Küchen, 1 Bad, Balkfläche, Hof und Garten sowie Veranda nach dem Garten zu verkaufen. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstr. 52.

Herrschaftshaus

zu verkaufen. Dasselbe ist dreistöckig, je fünf große Zimmer im Stock, mit Hof und Garten, alles der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Näheres durch W. Gutekunst, Waldstr. 52.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in einer Lage der Westendstraße, auf's Beste ausgestattet und sich beinahe zu 6% rentirend, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Es ist von Selbstkäufern unter Nr. 1873 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

verschiedene Ladentheken, Schränke, Schäfte u. s. w.: Waldstr. 7.

2.2. Ein noch gut erhaltener Reisekoffer mit Einlage, ein Kistchen mit 31 Platten, am besten für Birthe geeignet, und eine Vogelkiste sind billig zu verkaufen: Kreuzstr. 4 im 4. Stock.

4.1. Ein Kleiderschrank, 2 Nachtsche, 1 Kommode, 1 Schrank, 1 Spiegel, 1 Schreibtisch, 1 Mahagoni, 1 Regale, 1 Divan, 1 Sopha, eine Garnitur, 2 Beistühle mit Kissen und Matrasen werden billig abgegeben: Herrenstr. 8 im Laden.

2.2. Ein noch neues, vorzügliches Pianino neuester Construction ist unter Garantie billig zu verkaufen. Näheres unter Nr. 6698a durch Haasenstein & Vogler A.-G., Kaiser Wilhelm-Platz 1.

Pianino,

ein noch neues, vorzügliches, ist gegen baar billigst zu verkaufen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Plüsch-Garnituren,

eine neue und eine gebrauchte, stehen billig zum Verkauf im Tapeziergeschäft Herrenstr. 25.

Zu verkaufen

ein schönes Asklebia: Sofenstraße 7 im 1. Et.d.

Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen: 1 Bettlad: mit Koff und Matras, 1 Waschkommode, 1 Kleiderkoffer, Nachtsche, Handtuchstange sowie verschiedene. Anzufragen Kaiserstr. 57 (alte Brauerei Gahner), 3. Etage.

Zwei Kanzleitische

können bei Groß-Domänenverwaltung hier, Erbprinzenstraße 36, billig gekauft werden.

Zweirad,

ganz neu, complet mit allem Zugehör, bestes englisches Fabrikat, noch nicht gefahren, ist weit unter wirklichem Werth zu verkaufen event. gegen ein gebrauchtes einzutauschen. Gest. Offerten blüet man unter Nr. 1837 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Sicherheitsrad,

fast ganz neu, elegant gebaut, ist wegen Wegzug wegen Barzahlung billig zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstr. 18 im zweiten Stock.

Eichene Wirthschaftstische

sind billig abzugeben: Leopoldstr. 8 im 1. Stock.

Ladeneinrichtung,

beinahe neu, ist zu verkaufen: Kaiserstr. 38 im Gutgeschäft.

Pferde-Geschirre:

ein Paar, silberplattirt, sehr wenig gebraucht, ein Paar, schwarz; ferner herrschaftliche Deßen (Anzüge) sind preiswürdig zu verkaufen: Rheinstraße 8, Baden-Baden.

Ankauf.

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Winterüberzieher, gebrauchte Betten und Möbel, Metall etc. kauft u. zahlt mit höchsten Preisen
J. Plachzinsky, Hasanenstraße 17, neben der Restauration zum Freiburger Hof.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 16, eine Stiege hoch.

Als Garten

ist ein Grundstück, etwa 1/2 Morgen groß und ein gefriedigt, an der Ruppurkerstraße zu verpachten
 Näheres Schützenstraße 45. *21

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Karlstrasse 21 a.

Zither-Kurs H. Illich.

54. Gründliche Ausbildung im Zitherspiel (Streichzither und Guitare). Aufnahme von Kindern vom 8. Lebensjahre an. Anmeldungen nimmt entgegen

H. Illich,

Dirigent des Zither-Vereins Karlsruhe, Herrenstraße 48.

Violin-Unterricht

ertheilt nach seinem Doppelgriffsystem (leichteste und vortheilhafteste Methode)

Carl Wassmann, Großh. Hofmusiker, Lehrer am Conservatorium, Friedemannstraße 23. *31.

Champagner

von **Jules Mumm & Co.** in Reims noch zu alten Preisen.

Schaumweine

von **Friedrich Kroté** in Coblenz empfiehlt
 der Vertreter **Chr. Gockel**, Herrenstraße 40. 32.

Burgeff's

deutsche Schaumweine,

rothe Etiquette,
 gelbe Etiquette,
 grüne Etiquette,

extra Cuvee,

bekannte vorzügliche Qualitäten empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen 61.

Viktor Merkle.

Die von kais. k. königl. chemisch-physikal. Versuchstation für Wein- und Obstbau zu Klosterneuburg b. Wien sowie von mehreren deutschen Autoritäten begutachtet

Medicinal-Ungarweine

sind in Original-Verpackung zu Engros-Preisen zu haben bei:

Karl Münzinger, P. Lestina-Weinhandlung, Waldstraße 17,

Geinr. Rothweiler, Kronenstr. 42,

Hermann Baumann, Kreuzstr. 10,

neben der kleinen Kirche,

Albert Salzer, Kaiserstr. 140.

Specialität:

Med. Rothweine,

besonders empfehlenswerth für Blutarmerie und Bleichsüchtige. *10.8.

Kragen, Manschetten, Kravatten, Hosenträger und Handschuhe.

Paul Roder,

Wäschefabrik,
 Kaiserstrasse 82a.

Herrenhemden nach Maass,

anerkannt vorzüglicher Schnitt.

Komplette Brautausstattungen.

Grosses Lager in fertiger

Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Vorzügliche Ausführung. Reelle Bedienung.

Billige Preise.

12.5.

Unterhosen, Jacken u. Hemden in Wolle, Halbwolle u. Baumwolle

Tischtücher, Servietten und Handtücher.

Leinen, Halbleinen, Madapolam und Bielefelder Hemden-Einsätze.

Neuheiten in

Englischen Tüllgardinen

empfehle in reichster Auswahl zu bekannt billigsten Preisen. Einzelne Paare zum Kostenpreise. 2.2.

Gustav Lang,

Ausstattungs-Geschäft und Bettenfabrik,
 7 Nolerstraße 7, zwischen Kaiserstraße und Schlossplatz.



Reise-Bazar Alexander Haunz,

Kaiser- u. Herrenstrassen-Ecke, empfiehlt als

passende Confirmanden- und Ostergeschenke:

Touristentaschen,
 Handtaschen,
 Feldflaschen,
 Nécessaires,
 Portemonnaies,

Brieftaschen,
 Hosenträger,
 Damengürtel,
 Nähsteine,
 Spazierstöcke.

Karl Meess,

Vergolder,

Nachfolger von J. Wanger.

Bilderrahmen

in jeder Größe und jeder Art.

Staffeleien, Ständer

2c. 2c.

7.6.



Burgess's
deutsche Schaumweine,
 feinste Qualität, n.
 grüne Etiquette u. extra Cuvée,
 zu Originalpreisen empfiehlt
 der Vertreter 6.1.
J. G. Deisz,
 Kaiserstraße 173.

Specialität: Krankenweine,
Bordeaux, diverse Sorten,
Spanische Weine (Port, Sherry, Ma-
 deira, Malaga, Tarragona),
Marsala,
Deutsche und französische Cham-
pagner, sowie
französ. Cognacs (fine Champagne),
 empfiehlt
Karl Baumann,
 Wein- und Theegeschäft,
 Akademiestrasse 20.

Bordeaux-Weine
 vom Hause
Schröder & Schyler & Cie., Bordeaux
 gegründet 1739, per Flasche
 1887er Rions M. 1.30,
 1887er Cadillac . . . M. 1.60,
 1887er Château Raymond M. 2.30,
 1887er Ladouys-Baare . M. 3.—,
 1884er Sauternes . . . M. 3.50,
 1884er Haut Sauternes . M. 4.75;
 ferner:
 1887er Château Lafitte
 grand vin (Schlossabzug) M. 7.25
 empfiehlt unter Garantie für Original-
 Weine

Max Homburger,
 Weinhandlung,
 30 Kronenstrasse 30,
 Haupt-Filiale:
 124 a Kaiserstrasse 124a.

Cognac!
 deutscher von Gruner & Cie.,
 französischer von Prunier & Cie.,
 " Jas. Hennessy & Cie.,
 in 1/2 und 1/4 Flaschen selbst abgezogen,
Rum, Arac und Kirschentwasser.
C. Jessen,
 26.21. Karlstraße 24 und 29 a.
 Niederlage: **M. Lieckesett,** Kaiserstr. 20

Theelager
 von
J. L. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.
 zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
 Rondelpfah.

Ausverkauf von Gold- und Silber- u. Waaren.

Wegen Aufgabe eines Ladengeschäfts sind mir sämtliche
 noch vorhandene Waaren, als:
goldene und silberne Armbänder, Uhretetten, Medaillons, Gf-
 und Kaffeelöffel, Ringe, Vorstecknadeln mit Brillanten, Jaspis, Türkis,
 Rosen, Rubin, Saphir, Perlen u., Tabaksdosen, Feuerzeuge, Kinderbe-
 stecke, Bleistifthalter, Brochen, Anhänger, Ohrringe, Fingerhüte, Colliers
 neuester Façons u.,
 zum Verkauf übergeben und habe solche in meinem Laden, Karlstraße, neben
 der Bad. Presse, ausgestellt.
B. Kossmann, Auktionator.

**Wie schützt man rechtsgültig
 seine Erzeugnisse vor Nachahmung?**
 Näheres über die z. Z. bestehenden vier Schutzarten:
 I. „Markenschutz“, III. „Gebrauchsmusterschutz“,
 II. „Musterschutz“, IV. „Patentschutz“,
 durch das **Patent- u. Techn. Bureau C. Kleyer, Karlsruhe,**
 gratis. Kaiserstrasse 243
 Bei Nachsuehung von Gebrauchsmusterschutz und Patentschutz sind
 folgende 2 Punkte besonders zu beachten.
 1. Beschreibung und Zeichnung des Anmeldegegenstandes
 sowie alle übrigen erforderlichen Schriftstücke sind genau
 nach den hierfür getroffenen gesetzlichen und amtlichen Be-
 stimmungen auszuführen.
 2. Eine **sachgemässe,** wirklich guten Schutz sichernde
Formulierung des Patentanspruchs.

Die Leder- und Treibriemenfabrik
G. D. Bantlin in Rentlingen
 empfiehlt
prima Kernleder-Maschinenriemen,
Halbkreuz- und Kegelscheiben-Riemen
 (D. R. Pat. 24382),
Dynamo-Riemen ohne Naht,
imprägnirte Riemen für feuchten Betrieb,
Leisten- und Glieder-Riemen,
Naht- und Bänderriemen,
Rundschnüre und Lederfalten
 unter Garantie für solch beste Ausführung bei realen Preisen.
 Lager und Alleinvertauf für Karlsruhe und Umgegend bei
 5.1. **Carl Götz, Lederhandlung,**
 Hebelstraße 15.

Dankagung.
 Für die uns bei dem Hinscheiden unserer lieben, guten Tochter
Helene
 in so reichem Maaße bewiesene Theilnahme sagen wir allen lieben
 Verwandten, Freunden, den verehrten Herren Lehrern, Mitschüle-
 rinnen, Mitkonfirmanden und Bekannten unsern herzlichsten, tief-
 gefühltesten Dank.
A. v. Steffelin und Frau.
 Karlsruhe, den 30. März 1892.

In Karlsruhe im großen Laden Herrenstraße 12 kommen heute und an folgenden Tagen, Vormittags von 9 bis 12, Nachmittags von 2 bis 7 Uhr, die beiden auswärtigen Modewaaren- und Teppich-Lager wegen Liquidation mit ca. 50% Preisermäßigung fester Lagen in ganzen Stücken, auch im Einzelnen, zum freihändigen

Schleunigen Verkauf.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß nur beste und feinere moderne Waaren streng reellster Beschaffenheit zu ganz fester Lage und in so großer Auswahl, wie solche von anwärts noch nie erschienen, zum Verkauf kommen. Der an allen großen Handelsplätzen bekannte solide Charakter meiner Geschäfte bürgt für zuverlässig strengste Aechtheit.

Ein kleiner Posten feiner französischer weißer Taschentücher für Herren und Damen, jezt per ganzes Dyd. 1.20 Mt., desgl. mit eleganter Bordüre à 1.50 Mt. Eine Partie feiner Bleichleder Taschentücher aus reinem Leinen für Herren und Damen per Dyd. 1.75, 2. — und 2.50 Mt., desgl. hochfeinste Qualität 3 und 4 Mt., desgl. besten besten Belfasser Fabrikat, statt 10 bis 16 Mt., jezt per Dyd. 5, 6 und 7.50 Mt. Verschiedene neue Robenstoffe in Cachemire, Cheviot, Cheviot-Koalé, Chevron-Beige und Fantasié, in allen Farben und schwarz, nur doppeltbreit, jezt per Meter 75, 90 Pf. bis 1.25 Mt. (Berth 1.50 bis 2.75 Mt.), 75 Stück hochfeine schwarze Saphir-Cachemires, Merino, Cachemireennes, Krepps, Etaminé, Foulé, Serges, Diagonales und Grottes in platt und gemustert, in dichten u. d. durchbrochenen Geweben, sämtlich doppeltbreit, per Meter 60, 80 Pf., 1.25 bis 2.75 Mt. Werth dieser Stoffe sonst das Doppelte bis Dreifache. Hochfeine Robenstoffe für Trauer und Halbtrauer, in dichten à jour-Geweben, die sonst 3-5 Mt. kosten, werden jezt per Meter mit 1 bis 2.50 Mt. offerirt, englische Tüll-Bordüre in Nesten von zwei bis acht Fenstern, weiß und e. éme, von beiden Seiten mit starkem Band eingefast, jezt per Meter 30, 40, 50 und 60 Pf., schwarze Salon-Tüll-Gardinen, neueste Zeichnung, in 150, 140 und 130 Centimeter breit, weiß und e. éme, statt 2 bis 3 Mt., jezt per Meter 75, 90 Pf. bis 1 Mt. Große Posten Zimmer- und Salon-Tischdecken in Manilla, Fantasié, Gobelin, Alps, Ebenille, Damast und Velour mit den reichsten neuen Gold- und Nouveauté-Effekten für die Hälfte des realen Werthes Große Posten (ungefähr 100 Stück) Persien- und Schmiebeberger Zimmer-

Salon-Teppiche (nur abgepaßte Vorlagen), welche bei der Fabrikation in der Zusammenstellung der Farben nicht vollkommen gelungen, sonst aber schwerste Waare in verschiedenen Größen, jezt für 12, 15, 20 bis 40 Mt. und ganz große Pracht-Exemplare zum Belegen großer Zimmer à 50, 60 bis 120 Mt. Große Posten ca. 200 Teppiche und Vorlagen für Zimmer und Salon, 1.30 x 2 Mtr. große V. Germania-Sopha-Teppiche à Stück 4, 5 und 6 Mt., 1.30 x 2 Mtr. große Blüsch- und enzl. Tapestry-Teppiche, ganz neue Dessins, statt 20 bis 25 Mt. jezt 8, 10 und 12 Mt., 1.30 x 2 Mtr. große Tournoy Velour, ächte Blüsch- und schwerste Blüsch-Teppiche jezt 13, 15, 18 Mt., ca. 200 Stück Salon-Teppiche in Tournoy, Tournoy, Blüsch, Blüsch, Tapestry und verschiedene andere Sorten in allen gangbaren Größen, nach den neuesten Zeichnungen, jezt fabelhaft billig. Große Posten Portièren, abgepaßt in den elegantesten Ausführungen (Copien aus den Admi'schen, Pariser und sonstigen Mue'ens), sowie verschiedene Posten Bettvorlagen in besseren und besten Qualitäten fabelhaft billig!! Reste für Herren-Anzüge und Bekleidere in Tuch, Buckskin und Stammjarn, Stropdecken, Handtücher für Küche bis zum feinsten Stubenhandtuch, Tafelgedecke mit 12 und 6 Servietten, Theegedecke, Tischtücher und Servietten großartige Collectionen in Mousselines de laine (statt 1.20 bis 2 Mt.) jezt per Meter 60 Pf., Reste und Einzelstücke in nur bester Qualität in kaum denkbar niedrigen Preisen. Große Partien Heubentuche, Dowlasse, Baumwollen-Atlas, Chiffon, Apertuche, welche auf dem Transport von Gutzlaab nach Hamburg nur wenig an den Webernden naß geworden, für den halben Werth zum Verkauf.

S. Fabian (Frankfurt a. M. u. Berlin C.) in **Karlsruhe** nur einige Tage im großen Laden Herrenstraße 12.

Genehmigt durch Allerhöchste Ordre vom 12. August 1891.

Unwiderruflich am 6. u. 7. April 1892

Ziehung der Freiburger Geld-Lotterie.

Hauptgewinne
M. 50,000. 20,000. 10,000. 5000 etc.

in Summa 3234 Geldgewinne ohne jeden Abzug zahlbar
in **Berlin, Hamburg und Freiburg in Baden.**
Original-Loose à 3 Mark (Porto und Gewinn-Liste 20 Pfg. extra) empfiehlt und versendet das **General-Debit**

Carl Heintze, Berlin W.,
Unter den Linden 3.

Reichsbank-Giro-Conto.
Adresse für telegraphische Einzahlungen: „Heintze Berlin Linden.“



Gartenbesitzern
empfehle 3jährige, wurzelächte Rosen in guten Sorten, 10 Stück 3 Mt., franco Karlsruhe.
Albert Sido, Ettlingen.

Evang. Arbeiterverein,
Schützenstraße 18.
Freitag den 1. April, Abends 8 1/2 Uhr,
Vortrag über

Amos Comenius.
Referent: Herr Seminardirektor Leug.
Bismarckfeier.
Zu zahlreichem Besuch ladet Mitglieder und Freunde des Vereins ein.
Der Vorstand. 22.

Stadt. Gas- und Wasserwerke.
Ausstellung und Verkaufsstelle
von
Gas-Koch- und Heizapparaten,
Kaiser-Passage 12 und 14.

W. Hagenbucher, Domäne Stifterhof.

Vollmilch von **garantirt** höchstem Nährgehalt, auch als Kindermilch, direkt auf dem Hof gefüllt und mit Schutzetikette versehen, per Fl. 20 Pf. frei in's Haus Morgens und Abends. Bestellungen erbitte auf meinem Bureau **Kronenstrasse 53, parterre.**

Friedr. Maisch,Großherzoglicher Hoflieferant,
Gegründet 1837. Karlsruhe, Ludwigplatz 57.Colonial-Waaren, Delicatessen,
Landesprodukte und Cigarrenlager.
Reelle Bedienung. Billige Preise.

CHOCOLAT MENIER

DIE GRÖSSTE FABRIK DER WELT

Täglicher Verkauf : **50,000** Kilos

1 Mk. 60 Pf. per Pfund — Vor Nachahmungen wird gewarnt.

A. Landsmann, W. Pfeifer's Nachf.,

Kaiserstrasse 201, nächst der Waldstrasse,

erlaubt sich, den Eingang sämtlicher **Neuheiten**

sowie die Eröffnung seiner

21.

Modell-Ausstellung

ergebenst anzuzeigen und zur Besichtigung derselben höflichst einzuladen.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß mein Lager in nachfolgenden Artikeln für die

Frühjahrs-Saison

wieder vollständig neu assortirt ist.

Strumpflängen, Strümpfe, Socken

(diese werden auf Wunsch auch in kürzester Frist nach Maß angefertigt),

Necht schwarz baumwollene Strickgarne, Mülhauser- und Sch'sche
hard'sche Doppelgarne,**Knaben-Anzüge** in gestrickt und Tricot,**Kinder-Kleidchen** in Barchent, Tricot, Wollmousseline und Häkelarbeit,**Kinder-, Damen-, Haushaltungs-Schürzen**

und empfehle dieselben in guten Qualitäten bei niedrigst gestellten Preisen.

Rudolf Vieser,

Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondellplatz.

22.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.